

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 14. Juni 2013 18:33

Ich verstehe den Ärger der TE. Wenn sie sich eh zwei Nachmittage pro Woche um eine anderweitige Betreuung ihres Kindes kümmern muss, hätte sie auch (annähernd) eine volle Stelle nehmen können. Denke, Vormittagsunterricht und Unterrichtsvorbereitung sind das geringste Problem.